

Wostwag West-Osteuropäische Warenaustausch-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19.

Vorstand: Alfred Devingtel.

Prokuristen: P. Blank, B. Niemcow, G. Schmidt, J. Knöbil, J. Rüber.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. u. Notar Dr. Hugo Waldeck, Fabrikant August Mattutat, Kaufmann Wilhelm Collmer.

Gegründet: 1922 als G. m. b. H., als A.-G. am 24.10.1923; eingetr. 9./11.1923. — Zweigniederlassungen in Hamburg, Urga (Mongolei), Hankow, Tientsin, Shanghai, Kalgan (China), New York.

Zweck: Import und Export von Waren aller Art von u. nach China u. der Mongolei.

Kapital: 830 000 RM in 8300 Aktien zu 100 RM. Urspr. 100 Bill. M in 100 Akt. zu 1 Bill. M, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 11./12.1924 Umstell. auf 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 23./4.1925 Erhöb. um 190 000 RM in Aktien zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 18./2.1926 Erhöb. um 130 000 Reichsmark in 1300 Akt. zu 100 RM mit Div.-Ber. ab 1./1.1926. Die Erhöb. diente zur Ablös. einer Darlehnsforderung in Höhe von 130 687 RM. Lt. G.-V. vom 15./9.1927 Erhöb. um 500 000 RM in 5000 Akt. zu 100 RM, wiederum zur Ablös. einer Darlehnsforderung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 9./8.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude 1, Maschinen u. maschinelle Anlagen 1, Inventar 64 516, Beteil. 105 325, Waren 1 354 739, Forderungshyp. 1, ge-

leistete Anzahlungen 1 708 657, Forderungen a. Warenlieferungen u. Leistungen 1 504 983, Forderungen an Tochterges. 270 342, Forderungen an Mitgl. des Vorstandes 46 719, sonst. Forderungen 342 314, Wechsel 518 247, Schecks 8536, Kasse, Reichsbank u. Postscheck 71 567, andere Bankguth. 350 646, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 47 514, (Avale 600 000). — **Passiva:** Stammkap. 830 000, Res.-F. I 83 000, Res.-F. II 1 087 000, div. Rückstellungen 151 339, Delkredererückstellungen 230 277, Anzahlungen von Kunden 1 905 593, Verbindlichkeiten a. Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 505 471, Wechselschulden 608 278, Bankschulden 89 461, sonst. Schulden 606 641, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 266 261, Gewinn 30 987, (Avale 600 000). Sa. 6 394 308 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 826 104, soziale Abgaben 28 902, Abschreibungen auf Anlagen 90 168, andere Abschreibungen 296 991, Besitzsteuern 73 476, übrige Aufwendungen 887 172, Gewinn (Vortrag aus 1931 47 577, ab Verlust 1932 16 590) 30 987. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 47 577, Erträge aus Warengeschäften 1 843 639, Erträge aus Beteiligung 99 645, Zs. 79 405, außerordentl. Erträge 163 514. Sa. 2 233 800 RM.

Dividenden 1927–1932: 0, 35, 10, 15, 15, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Zentralmarkt Akt.-Ges.

für Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Sitz in Berlin C 25, Dirksenstraße 26/27.

Vorstand: Paul Berthold Masurat, Karl Rieser, W. Rieser, J. Lehmann, E. Schütze.

Aufsichtsrat: Vors.: Bürgermstr. Emil Berndt, Rechtsanw. Dr. Hellm. Morell, Dir. Paul von Woedtke, Berlin.

Gegründet: 13./1.12./3.1923; eingetr. 30./4.1923. In der G.-V. vom 22./6.1932 erfolgte Anzeige gemäß § 240 HGB. (Verlust der Hälfte des A.-K.).

Zweck: Die Ges. bezweckt in möglichster Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft: die Verrbillig. der Lebensmittelversorg. der Großstädte, insbes. Groß-Berlins, durch Herstell. mögl. direkter Verbindungen zwischen Erzeugern u. Verbrauchern, Verwertung landwirtschaftl. Erzeugnisse, vorzugsw. durch Versteiger. nach den handelsminister. Vorschriften für Versteigerer in Markthallen.

Kapital: 30 200 RM in 275 Akt. zu 20 RM und 247 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 300 000 M in 1300 Nam.-Vor.-Akt. zu 1000 M. Erhöht 1923 um 15 200 000 M in 300 Nam.-Vor.-Akt. zu 1000 M, 1000 St.-Akt. zu 5000 M u. 990 St.-Akt. zu

10 000 M. Lt. G.-V. v. 28./11.1924 Umstellung von 16 500 000 M auf 5500 RM. Die G.-V. v. 29./6.1926 beschloß Erhöb. um bis zu 27 500 RM in 275 Akt. zu 100 RM, die in Höhe von 24 700 RM durchgeführt ist.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 8./6. — **Stimmrecht:** Je 20 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassenbestand 1717, Kassenkontokorrent 19 324, Einrichtungsinventar 18 307, Debitorenkontokorrent 28 742, transitorische Aktiva 16 667, Verlust 19 182. — **Passiva:** A.-K. 30 200, Kreditorenkontokorrent 15 219, Kommittenten 15 411, R.-F. 550, Umsatzsteuer 7837, Ausgleichssteuer 345, transitorische Passiva 34 377. Sa. 103 939 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 203 623, Zinsen 899, Verlustvortrag von 1931 16 260. — **Kredit:** Provisionseinnahme 197 540, Umsatzsteuer (aus Stgtsch.) 4060, Verlust 19 182. Sa. 220 782 RM.

Dividenden 1927–1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Bank für Landwirtschaft.

Großhandels-Akt.-Ges.

Sitz in Bernburg a. S.

Auf Antrag der Konservenfabrik Werber & Schütt in Cuxhaven wurde über das Vermögen der Großhandels-A.-G. in Bernburg am 1./2.1932 das Konkursverfahren eröffnet, da deren Zahlungsunfähigkeit festgestellt wurde. Konkursverwalter war Fabrikdir. a. D. Otto Timme, Bernburg, Fürstinstraße. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Ges. ist nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs am 14./1.1933 aufgehoben. Die Ges. wird durch Beschluß der G.-V. vom 13./1.1933 fortgesetzt.

Vorstand: Carl Schmalle.

Aufsichtsrat: Hermann Jacobsen, Kaufm. Carl Schmalle jr., Bernburg a. S.; Pflanzler Otto Wöber, Graz.

Gegründet: 15./3.1923; eingetr. 18./4.1923.

Zweck: Vertrieb von Lebensmitteln u. anderen

Waren; ferner Spedition, Lagerung u. Schiffahrtsgeschäft. — Die Ges. besitzt in Bernburg das Grundstück Fährgrasse 1-4.

Kapital: 20 000 RM in 8 Akt. zu 500 RM u. 800 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 15 Mill. M in 100 Vorz.-Akt. u. 1400 St.-Akt. zu 10 000 M. Erhöht 1923 um 140 Mill. M in 20 000 St.-Aktien zu 1000 M, 8500 St.-Akt. zu 10 000 M, 30 St.-Akt. zu 1 Mill. M u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 000 M. Die G.-V. v. 28./11.1924 beschloß Umstell. von 155 Mill. M auf 77 500 RM in 30 Akt. zu 500 RM u. 3125 Akt. zu 20 RM. Für 40 000 M alte Aktien 1 neue Aktie zu 20 RM. Die Vorz.-Akt. sind in St.-Akt. umgewandelt. Die G.-V. vom 3./10.1931 beschloß zwecks Beseitig. der Unterbilanz die Herabsetz. des A.-K. von 77 500 RM auf 20 000 RM, und zwar dergestalt, daß 2 Aktien über je 500 RM und 325 Aktien über je 20 RM, welche dem Vorstand zu diesem Zwecke von einem Aktionär unentgeltlich zur Verfüg. gestellt sind, eingezogen u. vernichtet wurden